

# FUCHS FORUM

Kundenmagazin Industrie | Ausgabe 02 | 2017

## # Ein starkes Duo FUCHS ist Technologiepartner von DMG MORI

# Abfall einen neuen Wert geben – ZeroCarbFP  
macht aus Frittierfett hochwertige Rohstoffe

# Es war die richtige Entscheidung – Interview  
mit Erik Funiok von HOERBIGER

LUBRICANTS.  
TECHNOLOGY.  
PEOPLE.





# #16

**ES WAR DIE RICHTIGE  
ENTSCHEIDUNG**  
INTERVIEW MIT ERIK FUNIOK  
VON HOERBIGER



Kompressortechnik-Spezialist HOERBIGER nutzte die Anschaffung einer Reinigungsanlage, um auch auf ein neues Reinigungsmittel umzusteigen. Erik Funiok vom Manufacturing Engineering bei HOERBIGER Wien erläutert im Interview mit Klaus Tejral von FUCHS AUSTRIA, wie es zur Partnerschaft kam.

» Sehr geehrter Herr Funiok, welche Teile reinigen Sie auf der neuen Anlage?

**Erik Funiok:** Wir reinigen auf der Anlage Kompressorventile.

» Warum haben Sie auf ein neues Reinigungsverfahren gewechselt?

**Funiok:** Ein wichtiger Grund war der Umzug an den jetzigen Standort im Jahr 2016, bei dem auch die bestehende Reinigungstechnik auf den Prüfstand kam. Die Reinigung bei der alten Anlage erfolgte auf wässriger Basis. Das ist vom Chemischen her leichter zu handhaben, aber mit Blick auf den Korrosionsschutz nicht optimal, weil wir sehr viele Gussteile haben. Wir haben uns nach Alternativen umgesehen. Die neue Anlage, die wieder von Dürr ist, arbeitet unter Vakuum und mit modifiziertem Alkohol. Unser Hauptaugenmerk war nicht der Reinigungsprozess – bei der alten Anlage waren die Teile sauber. Der Fokus lag auf dem Konservieren, um den Kunden eine längere Lagerzeit zu

gewährleisten. HOERBIGER liefert in die ganze Welt, in Länder mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen. Wir haben viele Korrosionsschutztests bei der Firma FUCHS SCHMIERSTOFFE GMBH gemacht, um hier auf Nummer sicher zu gehen.

» Was war am Ende ausschlaggebend, zu FUCHS zu gehen?

**Funiok:** Das ANTICORIT MPC 5000. Wir nehmen den Bauteilen damit die Rostanfälligkeit weg.

» Welche Anforderungen haben Sie an den Reiniger gestellt?

**Funiok:** Uns war vor allem der Konservierungsschutz wichtig. ANTICORIT MPC 5000 wurde uns von den Maschinenherstellern empfohlen. So bin ich auf die Firma FUCHS SCHMIERSTOFFE GMBH gekommen. Ich wollte den Konservierungsstoff und den Reiniger von einer einzigen Firma haben. Heute würde ich genauso wieder wählen.

» Sie können auch schwierigere Reinigungsprozesse mit dem Reiniger und Konservierungsmittel von FUCHS abbilden?

**Funiok:** Ja. Interessanterweise können wir mit der neuen Reinigungsanlage auch Buntmetalle mit dem modifizierten Alkohol reinigen. Das ging in der wässrigen Anlage nicht. Dort gab es Farbunterschiede an der Oberfläche. Weil die neue Anlage das ganze Portfolio abdecken kann, konnten wir eine Reinigungsanlage am alten Standort zurücklassen. Das war eigentlich die Entscheidung für RENOCLEAN von FUCHS.

» Warum RENOCLEAN als Reiniger?

**Funiok:** Wir sind Zerspaner, keine Chemiker. Hier hat uns Georg Bürkle vom Produktmanagement von FUCHS sehr weitergeholfen. Teilweise haben wir bis elf Uhr in der Nacht telefoniert, weil es doch viele Fragen gab, beispielsweise zur Chemie. Auch der niedrige Flammpunkt von RENOCLEAN war ein Thema, gerade mit Blick auf den Brandschutz und Versicherungsfragen. Wir haben lange Diskussionen geführt: Ist das Ganze heikel? Haben wir Probleme mit Teilen, wenn sie gereinigt sind, mit dem Korrosionsschutz? Herr Bürkle hat uns darin bestärkt, den Weg weiter zu gehen. Rückblickend war es die richtige Entscheidung.

» Wie wichtig ist Ihnen der technische Support?

**Funiok:** Obwohl wir die Maschine schon eine Woche hatten, haben wir gewartet, um sie gemeinsam mit Dürr und FUCHS in Betrieb zu nehmen. Ganz wichtig war damals, einen Ansprechpartner zu haben, der weiß, um was es geht, was wir tun müssen und welche Probleme auftreten können.

Herr Bürkle hat uns das sichere Gefühl gegeben, dass es richtig war, uns für modifizierten Alkohol und für die neue Anlage, eine Dürr EcoCCore, zu entscheiden. Es ist ganz klar, dass man dorthin

geht, wo man die meiste Information, Hilfe und Unterstützung bekommt. Bei Reinigern, Konservierungsmitteln und Umformölen sind Sie die Spezialisten.

» Welche Art der Verunreinigung ist auf den Bauteilen?

**Funiok:** Wir reden von Emulsionen, von Gewindeform- und -schneidölen, eventuell von vorgelagerten Konservierungsölen und -wachsen, von Spänen und Schleifresten. Unterm Strich sind die Bauteile nicht stark verschmutzt. Es ist uns in erster Linie darum gegangen, in der Maschine so zu konservieren, dass bei einer Grundlochbohrung auch das hinterste Eck erfasst wird. Mit der wässrigen Lösung war das nicht möglich. Jetzt können wir mit der Maschine das Konservierungsmittel überall mit einem hauchdünnen Schutzfilm auftragen.

» Gab es seitdem Probleme bei der Reinigung?

**Funiok:** Nein. Eine Restschmutzanalyse nach einjährigem Einsatz ist positiv ausgefallen. Das Mittel ist in Ordnung. Die Anforderungen steigen. Man sieht erst jetzt, was eigentlich möglich ist mit dem Mittel, mit der Maschine und was man alles damit machen kann.



Links: Franz Hönigsberger von FUCHS AUSTRIA SCHMIERSTOFFE GMBH  
Rechts: Erik Funiok von HOERBIGER





## INFO BOX | HOERBIGER

### **HOERBIGER – because performance counts**

Der HOERBIGER Konzern mit Sitz in Zug, Schweiz, ist weltweit in führender Position in den Geschäftsfeldern der Kompressortechnik, Antriebstechnik und Hydraulik tätig. 6.800 Mitarbeiter an 140 Standorten in über 50 Ländern erzielten 2016 einen Umsatz von 1.067 Milliarden Euro. Die Marke HOERBIGER steht für performancebestimmende Komponenten in Kompressoren, Industriemotoren und Turbinen, in Automobilgetrieben sowie in vielfältigen Anwendungen im Maschinen- und Anlagenbau.

---